

---

## Ankunft im Zielland

---

### Erfahren, wie die Ankunft im Zielland von den Ausgewanderten erlebt wurde und was Integration bedeutet

Die SchülerInnen bekommen einen Eindruck von der Situation der Ankommenden zur Zeit ihrer Einwanderung, indem sie Interviews vorbereiten (1) mit Vertretern der Stadt oder der Kommune, (2) Vertreterinnen von Vereinen von Volksgruppen oder internationalen Vereinen und (3) eventuell sogar von Flüchtlingsheimen. Sie stellen die Informationen aus den gesammelten Unterlagen (Erzählungen, Bilder) zusammen und arbeiten wichtige Aspekte heraus. Die folgenden Fragen können als Leitfragen gelten und sollten weiterentwickelt werden (gem. Interviewleitfaden, vgl. «Meine Eltern und Grosseltern»).

- Gibt es die für Einwandernde «typischen» Ankunftssituationen?
- Wie schafft man es, sich in der neuen Situation zurechtzufinden, eventuell mit elementaren oder mangelnden Sprachkenntnissen?
- Welche Umstände oder Vorgehensweisen förderten das Heimischwerden?
- Hat sich im Laufe der Zeit etwas Entscheidendes verändert?

Die folgenden Vertiefungsschwerpunkte können gleichermassen in ein solches Interview integriert werden.

Die SchülerInnen versuchen zudem auf der Grundlage der gesammelten Informationen zu ermitteln, wie sich die Beziehungen in der hiesigen Umgebung entwickeln konnten (und können). Sie fragen sich, ob es bestimmte «Gesetzmässigkeiten» gibt und die ZuzügerInnen womöglich auch eine besondere Anerkennung gewinnen konnten. Sie klären ab, inwiefern Zugewanderte mehr als Einzelpersonen oder aber als Mitglieder einer Gruppe wahrgenommen werden.

Zudem erheben sie unter Bezugnahme auf historischer Texte, inwiefern Integration auch ein politisches Ziel war oder ist und welche Massnahmen zur Integration gefördert werden. Diese Fragen können auch Teil des Interviews sein, dessen Ergebnisse sich dann mithilfe der historisch-sachlichen Quellen abgleichen liesse.

Zum Ende der Reihe ist es ein Ziel, dass die SchülerInnen gewisse Fachbegriffe zum Thema Migration und Integration definieren können. Hierbei mag sich das erstellte Glossar als nützlich erweisen (siehe Glossar auf der Website unter Menüpunkt «Erzählte Migrationsgeschichte»).